

— Seit Sonnabend sind 50 Soldaten, gelernte Schriftsetzer, in Berlin eingetroffen und arbeiten in der Moeser'schen Druckerei an den Protocollen ic. des Landtags. Sie sind von ihren Truppentheilen beurlaubt. Das Schiedsgericht für Streitigkeiten zwischen den Buchdruckereibesitzern und ihren Setzern hat zu Ungunsten der streikenden Setzer entschieden und dieselben zur Herausgabe der ihnen unter Vorbehalt gezahlten Summe von 260 Thalern verurtheilt.

— London, 27. Jan. Sir Bartle Frere und Consul Kirk aus Zanzibar bezeichnen die Nachricht von Livingstone's Tod als unglaubwürdig. Kirk erkennt in der betreffenden Mittheilung das Gerücht wieder, welches bei seiner Abreise in Zanzibar umlief.

— Aus Glasgow wird ein Unfall auf der Nord-Britischen Eisenbahn gemeldet, bei dem 16 Menschen um's Leben kamen. Der Londoner Eilzug fuhr am 26. d. Mts. auf dem Wege von Edinburgh nach Glasgow gegen einen Kohlenzug an und es wurden bei dem Zusammenstoß der Heizer und 15 Passagiere getödtet. Der Locomotivführer trug schwere Verletzungen davon.

— Große Angst herrscht in zahlreichen Familien in Pillau und der dasigen Umgegend durch das Verschwinden von 14 Fischern. Dieselben waren bei Ausübung ihres Gewerbes auf der See und sind nicht wiedergekehrt. Alle Nachforschungen sind bisher vergebens gewesen.

Neueste Nachrichten.

München, 29. Januar. Die zweite Kammer beschloß heute, die Staatsregierung zur Forterhebung der Steuern nach den gegenwärtigen Normen bis zum 30. Juni d. J. zu autorisiren, auch dieselbe zur Erhöhung des Tarifs für den Personentransport auf den Staatseisenbahnen und zwar um 15½ Proc. in erster, um 15 Proc. in zweiter und um 10½ Proc. in dritter Classe zu ermächtigen.

London, 29. Januar. Gladstone ist dem Vernehmen nach für den Fall, daß die Neuwahlen zum Parlament eine gar zu geringe Majorität für das dermalige Cabinet ergeben sollten, entschlossen,

von seinem Posten zurückzutreten und Lord Grandville als Premier in Vorschlag zu bringen. Das Amt als Canzler der Schatzkammer würde Gladstone in diesem Falle beibehalten.

Tägliche Abfahrtszeit der Personenzüge.

Bautzen - Dresden.						
	Früh.	Bmtg.	Bmtg.	Nchm.	Nchm.	Abds.
Bautzen Abfahrt	4 5	6 45	9 15	12 40	4 25	8 25
Seitschen . . .	—	7 —	9 24	12 52	4 42	8 40
Demiß	—	7 13	9 35	1 8	4 53	8 50
Bischofswerda . .	4 30	7 20	9 50	1 15	5 —	9 —
Harthau	—	7 28	9 59	1 23	5 10	9 10
Fischbach	—	7 38	10 10	1 36	5 25	9 22
Radeberg	5 —	7 50	10 25	1 50	5 35	9 35
Langebrück	—	8 2	10 36	2 5	5 46	9 48
Dresden Ankunft	5 25	8 20	10 50	2 15	6 —	10 —

Dresden - Bautzen.						
	Bmtg.	Bmtg.	Nchm.	Nchm.	Abds.	Nchts.
Dresden Abfahrt	6 —	9 15	1 10	5 —	8 —	11 15
Langebrück	6 23	—	1 23	5 23	—	—
Radeberg	6 35	9 45	1 45	5 33	8 30	11 45
Fischbach	6 49	9 59	1 58	5 49	8 44	11 57
Harthau	7 2	—	2 10	6 2	8 55	—
Bischofswerda . .	7 10	10 20	2 20	6 15	9 5	12 20
Demiß	7 21	—	2 30	6 23	9 15	—
Seitschen	7 31	10 35	2 46	6 33	9 28	—
Bautzen Ankunft	7 45	10 50	3 —	6 50	9 45	12 50

Kamenz - Radeberg.						
	Früh.	Bmtg.	Nchm.	Nchm.	Abds.	Nchts.
Kamenz Abfahrt	5 25	8 25	12 35	4 20	7 5	—
Pulsnitz	5 50	8 50	1 —	4 45	7 30	—
Großröhrsdorf . . .	6 —	9 —	1 10	4 55	7 40	—
Radeberg Ankunft	6 23	9 18	1 35	5 20	8 3	—

Radeberg - Kamenz.						
	Bmtg.	Bmtg.	Nchm.	Nchm.	Abds.	Nchts.
Radeberg Abfahrt	8 10	11 5	2 —	5 45	9 55	—
Großröhrsdorf . . .	8 35	11 25	2 25	6 5	10 15	—
Pulsnitz	8 45	11 35	2 35	6 20	10 30	—
Kamenz Ankunft	9 15	12 —	3 —	6 45	10 55	—

Abfertigung der Fahrposten bei hiesigem Postamte. (mit unbeschränkter Personen-Aannahme.)

Benennung der Posten.	Abgang		Ankunft	
	von der Stadt:	vom Bahnhof:	in der Stadt:	am Bahnhof:
Nach Gamenz	6 ⁴⁵ Abds.	6 ³⁰ Abds.	9 ³⁰ Bmt.	—
Nach Neustadt und Sebnitz	8 ¹⁰ Bmt. 9 ³⁰ Abds.	8 ³⁰ Bmt. 9 ⁴⁵ Abds.	6 ³⁰ Früh 8 ³⁰ Abds.	6 ¹⁵ Früh 8 ¹⁰ Abds.
Nach Sohland	10 ⁴⁵ Bm. 6 ⁴⁵ Abds.	11 Bmt. 7 Abds.	7 Früh 4 ¹⁵ Nchm.	6 ⁴⁵ Früh 4 Nchm.

175 Thlr. Stiftungsgelder sind zu 4½ Procent Zinsen gegen sichere Hypothek sofort auszuliehen durch die Armencaffenverwaltung zu Bischofswerda.

Achtung!

Feine und ordinäre Blumen, Ballkränze und Sträußchen zu den bevorstehenden Fastnachtsvergünstigungen, Mooskränze, Anker, Trauerweiden und Palmzweige, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel sind vorräthig und werden auf Bestellung schnell und billig verfertigt; desgleichen empfehle Seidenpapier in allen Farben zur Anfertigung von Kränzen, Geburtstags-, Hochzeits- und Begräbniskreimen.

Heinrich Richter,
Klostergasse Nr. 108.

Diejenige bekannte Person, welche am 18. Jan. d. J. die am 24. Januar annoncirte Brieftasche mit 48 Thlr. in Cassenscheinen und Silbergeld an sich nahm, wird ersucht, dieselbe nun endlich abzugeben, widrigen Falls deren zweifelsbiger Name dem Kgl. Gerichtsamte übergeben wird.